

## Rathausurm ist zur Schacholympiade offen

Der Dresdner Rathausurm öffnet anlässlich der Schacholympiade noch einmal seine Türen. Die QAD als Kulturpartner der Schacholympiade will somit auch auswärtigen Besuchern die Gelegenheit geben, Dresden von oben zu bewundern. Selbstverständlich sind auch alle Dresdner eingeladen, einen faszinierenden Blick auf das herbstliche Dresden zu werfen. Der erste Sonderöffnungstag ist der 12. November. Am 25. November schließt der Rathausurm seine Pforten. Die normale Saison des Turms wäre Ende Oktober zu Ende gegangen. Während der Sonderöffnungszeit bleiben die Eintrittspreise unverändert. Der Turm ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet ab 1,70 Euro.

## Faschingsauftakt im Dresdner Rathaus

Am 11. November, 11.11 Uhr, wenn die Faschingsaison beginnt, wollen die karnevalistischen Truppen ins Rathaus. Ziel der Aktion ist der Rathauschlüssel. Oberbürgermeisterin Helma Orosz verteidigt das Rathaus diesmal mit der gesamten Bürgermeisterei und ist fest entschlossen, sich keineswegs der karnevalistischen Übermacht zu beugen. Der Dresdner Carneval Club (DCC) startet dieses Faschingsjahr unter dem Motto „Gegensätze ziehen sich an, der Engel macht sich an den Teufel ran“. Bürgerinnen und Bürger sind zum Faschingsauftakt an der Goldenen Pforte des Dresdner Rathauses herzlich eingeladen. Bereits 10.20 Uhr treffen sich der Dresdner Carneval Club und der Mädchenspielmannszug der Sportgemeinschaft Dresdner Verkehrsbetriebe zwischen den Kaufhäusern Wöhrl und Karstadt auf der Prager Straße. Sie geben ein kleines Platzkonzert, bevor sie über die Wilsdruffer Straße und zum Rathausplatz ziehen. Vor der „Goldenen Pforte“ wartet ein traditionell närrisches Programm des DCC auf alle, die Spaß am Fasching haben.

## König Schach übernimmt das Zepter

Am 12. November beginnt in Dresden die Schacholympiade



▲ **Schach in Dresden.** Lilian liebt das königliche Spiel auf 64 Feldern. Die Sechsjährige ist auf dem Plakat zur Schacholympiade vor der Kulisse Dresdens zu sehen. Die Schacholympiade startet am 12. November um 20.08 Uhr mit einer Eröffnungsfeier in der Freiburger Arena Dresden. Mit Max Mutzke, der Sängerin Zaska Moktan und den Schauspielern und Sängern der Staatsoperette Dresden präsentieren die Organisatoren eine 90-minütige Show samt anschließender Welcome-Party mit den Stars der Veranstaltung und des Turniers. Karten gibt es zu 9,90 Euro, 19,90 Euro und 29,90 Euro an allen bekannten Vorverkaufs-

stellen oder direkt über [ticket2day](http://ticket2day) auf der Internetseite: [www.dresden2008.de](http://www.dresden2008.de). Das Programm zur Eröffnungsfeier ist im Internet unter [www.dresden2008.de](http://www.dresden2008.de) veröffentlicht.

Die Schacholympiade ist das Großereignis des Jahres in Dresden. Dies bestätigen auch die hohen Anmeldezahlen. Sogar der Höchststand der letzten Olympiade in Turin 2006 wurde bei Weitem übertroffen. Zusammen mit Schiedsrichtern, Trainern und Offiziellen haben sich rund 2000 Aktive angemeldet. Die Veranstalter hoffen nun auf einen großen Besucherandrang im International Congress Center. ► Seite 4

## Den Opfern der Pogromnacht gedenken

Am Sonntag, 9. November, ist der 70. Jahrestag der Pogromnacht. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind ab 16.30 Uhr zu einer Gedenkveranstaltung am ehemaligen Standort der Dresdner Synagoge am Hasenberg eingeladen. ► Seite 3

## Aktionswoche zum Kinderschutz

Vom 6. bis 12. November findet in Dresden die Aktionswoche zum Kinderschutz mit unterschiedlichen Aktionen statt. Bei einem Medienelternabend erfahren Eltern zum Beispiel, wie sie die Medienkompetenz ihrer Kinder fördern können. Im Projekt „Kinder kochen für Eltern – preiswert und gesund“ lernen die Kinder, wie man ein Menü zubereitet. ► Seite 3

## Tiefgarage am Altmarkt fertig gestellt

Die Tiefgarage am Altmarkt ist eröffnet. Sie bietet 240 Stellplätze und ist über die Einfahrt auf der Wilsdruffer Straße zu erreichen. ► Seite 2

## Neuer Band des Geschichtsbuches

Der 13. Band des Dresdner Geschichtsbuches ist erschienen. Darin sind zehn Beiträge veröffentlicht, die sich unter anderem mit der Gründung Dresdner Innungen im 14. Jahrhundert, dem Wirken der Vereine 1831 bis 1871 und der Geschichte der genossenschaftlichen Banken befassen. ► Seite 5

Stellen. Ausschreibung ► Seite 8

Stadtrat. Beschlüsse vom 23. Oktober ► Seiten 10 und 11

Planfeststellung. Kaditzer Flutrinne, Erörterungstermin ► Seite 11

## Einschränkungen am Ostra-Ufer

Aufgrund von Bauarbeiten an der Hochwasserschutzlinie am Ostra-Ufer wird am 6. November in der Zeit von 6 bis 17 Uhr die stadteinwärtige Rechtsabbiegerspur in Richtung Könnertitzstraße für den öffentlichen Straßenverkehr gesperrt. Der Verkehr wird wie folgt umgeleitet: über die Geradeauspur am Ostra-Ufer, die Kleine Packhofstraße, die Ostra-Allee zur Könnertitzstraße. Die Umleitung ist ausgeschildert. Stadtauswärts gibt es keine zusätzlichen Verkehrsbeschränkungen. Die Autofahrer werden um eine erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

Am kommenden Wochenende, vom 8. November, ab 22 Uhr bis 10. November, 4 Uhr, wird das Ostra-Ufer in Höhe des Internationalen Congress Centers Dresden gesperrt. Die Ein- und Ausfahrt in die Tiefgarage des Kongresszentrums ist über die Weißeritzstraße möglich.

Der Verkehr wird in den genannten Zeiten über die folgende Strecke umgeleitet: Bernhard-von-Lindenau-Platz, Devrientstraße, Kleine Packhofstraße, Ostra-Allee, Maxstraße, Weißeritzstraße und Magdeburger Straße. Die geänderte Verkehrsführung wird ausgeschildert.

Die Verkehrsteilnehmer werden um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten. Auf Grund erforderlicher Montageleistungen an der Flutschutztoranlage am Ostra-Ufer für die technische Inbetriebnahme ist diese erneute Vollsperrung des Ostra-Ufers notwendig.

## Fahrbahnsanierung Langer Weg

Bis 14. November wird der Fahrbahnbelag auf dem Langer Weg zwischen Niedersedlitzer Straße und Elsterwerdaer Straße erneuert. Die Bauarbeiter fräsen den schadhafte Belag an und bringen eine Decklagenverstärkung auf. Damit beseitigen sie bisherige Unebenheiten. Die Umleitung erfolgt in landwärtiger Richtung über die Niedersedlitzer Straße, Senftenberger Straße und Elsterwerdaer Straße.

Die Baukosten betragen voraussichtlich etwa 75 000 Euro. Über die Verlegung der Bushaltestellen werden die Einwohner gesondert informiert.

## Tiefgarage am Altmarkt neu eröffnet



▲ **Blick in die neue Tiefgarage.** Am Reformationstag wurde die Tiefgarage am Altmarkt eingeweiht. Dadurch sind seit 1. November insgesamt 240 neue Stellplätze über die Einfahrt auf der Wilsdruffer

Straße nutzbar. Die Parkpreise betragen einen Euro pro halbe Stunde. Das Tagesticket kostet 12 Euro. Der Bau der Tiefgarage kostete den Investor etwa 20 Millionen Euro. Foto: Männel

## Arbeiten an der Waldschlößchenbrücke

### ■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Am Brückenwiderlager auf der Neustädter Seite stehen noch immer Restarbeiten aus. Das Brückenwiderlager auf der Altstädter Seite ist betoniert. Hier beginnen die Bauarbeiter nun mit der Nachbehandlung des Betons. An den seitlichen Flügeln führen sie Schal- und Bewehrungsarbeiten durch. Am Neustädter Bogenfundament beginnen in dieser Woche die Ausschalarbeiten. Am Käthe-Kollwitz-Ufer stehen noch letzte Arbeiten an der Lärmschutzwand an. Zusätzlich stellen die Bauarbeiter hier einen Mischwasserkanal her. An der Pfotenhauerstraße/Fetscherstraße setzen sich die Arbeiten an den Gehwegen fort. Auf der Neustädter Seite wird der Körnerweg im Baustellenbereich instand gesetzt.

### ■ Straßenanschlüsse

Auf der Stauffenbergallee gehen die Schal-, Bewehrungs- und Betonarbeiten für die Herstellung der Kopfbalken an den Tunnelrampen weiter. An der Kreuzung Radeberger Straße/Waldschlößchenstraße beginnen die Bauarbeiter mit den Vorbereitungen für den Einbau des Straßenprovisoriums. Auf der östlichen Waldschlößchenstraße stellen sie im unteren Bereich die Provisorien für Trinkwasser, Gas und Strom her. An der Einmündung Waldschlößchenstraße erledigen sie umfangreiche Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen.

Während auf der westlichen Bautzner Straße die Arbeiten an den Kopfbalken für die westliche Tunneleinfahrt beginnen, montieren die Bauarbeiter am östlichen Tunnel den Schalwagen für die zukünftigen Tunnelbetonagen. Die Straßenverkehrsfläche vor der Einmündung „Am Brauhaus“ wird provisorisch wieder hergestellt. An der Angelikastraße wird eine Abwasserkanalverbindung gebaut. Dazu wird die Fahrbahn im südlichen Bereich provisorisch seitlich verlegt. An der Fischhausstraße vervollständigen die Bauarbeiter die Gehwege. Auf der Bautzner Straße zwischen Angelikastraße und Fischhausstraße führen sie auf der Südseite Straßenbauarbeiten durch.

### ■ Verkehrshinweise

Bis 16. November ist die Fischhausstraße zwischen Bautzner Straße und der Straße Am Heideblick wieder für beide Fahrrichtungen freigegeben. Ab 17. November wird die Fischhausstraße wieder nur einspurig in Richtung Radeberg zu befahren sein. Dieser Wechsel der Verkehrssituation ist erforderlich, um auf der Waldschlößchenstraße bis zum 16. November eine einspurige Verkehrsführung in Richtung Stauffenbergallee zu ermöglichen. Nur so können im Kreuzungsbereich Radeberger Straße/Waldschlößchenstraße Versorgungsleitungen umverlegt werden. Auf der Bautzner Straße steht dem Straßenverkehr weiterhin in jeder Richtung ein Fahrstreifen zur Verfügung.

## Holzeinschlag im Albertpark

Noch bis zum 30. November wird im Albertpark (Nähe Fischhausstraße) und im Pappelwäldchen Zschieren Holz geerntet. Der Holzeinschlag dient auch dazu, den verbliebenen Baumbestand zu erhalten und den Wald zu verjüngen. Mit den Fällungen verbessern sich die Lichtverhältnisse für die natürlich nachwachsende nächste Baumgeneration. Das anfallende Holz wird für die verarbeitende Industrie aufbereitet und verkauft und der Erlös für notwendige Pflegemaßnahmen sowie Wegebau im Stadtwald eingesetzt. Resthölzer, die industriell nicht verwertbar sind, können kostengünstig als Brennholz erworben werden. Interessenten können sich im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft an Thomas Hensel, Telefon 4 88 70 08, wenden. Während der Arbeiten ist das Betreten der betroffenen Waldflächen, die mit Absperrungen und Beschilderung kenntlich gemacht werden, verboten. Zuwiderhandlungen werden mit einem Ordnungsgeld bestraft.

## Dresdner Neumarkt wurde ausgezeichnet

Die Philippe Rotthier Stiftung vergab in diesem Jahr den Preis „Prix Europeen d'architecture“ in der Kategorie „Beste Rekonstruktion eines historischen Zentrums“ an die Stadt Dresden. Die Brüsseler Stiftung würdigte damit das Konzept und den Leitgedanken der Landeshauptstadt Dresden, den Neumarkt auf historischem Stadtgrundriss mit einer Reihe bedeutender gut dokumentierter Bauten detailgetreu als Leitbauten wieder entstehen zu lassen. Die Auslobung wurde der Stadt erst mit der Einladung zur Preisverleihung bekannt. Die Gesellschaft Historischer Neumarkt hatte sich auf Anfrage der Philippe Rotthier Stiftung mit dem städtebaulichen Konzept für den Neumarkt beworben. Neben der Würdigung für Dresden wurden zudem sechs Preise in weiteren Kategorien verliehen.

## Freigabe der Friedrichstraße

Seit Ende Oktober wurde der letzte Abschnitt der Friedrichstraße wieder hergestellt. Bestehende Umleitungen entfallen. Bis 8. November kann die Bushaltestelle Friedrichstadt nicht bedient werden. Grund sind Restarbeiten am südlichen Fußweg.



## Veranstaltungen zur Aktionswoche zum Kinderschutz vom 6. bis 12. November

Kinderschutz heißt nicht nur Schutz vor Gewalt und Missbrauch. Dazu gehört auch Ernährung, Bewegung, Medienkonsum und die Gesundheitsfürsorge von Familien mit Kindern. Vom 6. bis 12. November findet in Dresden eine Aktionswoche Kinderschutz statt, die mit unterschiedlichen Aktionen für das Thema sensibilisieren möchte. Beim Medienelternabend erfahren Eltern, wie sie die Medienkompetenz ihrer Kinder fördern können. Im Projekt „Kinder kochen für Eltern – preiswert und gesund“ lernen die Kinder, wie man ein Drei-Gänge-Menü zubereitet. Der Veranstaltungskalender für die Aktionswoche ist im Internet unter [www.dresden.de/kinderschutz](http://www.dresden.de/kinderschutz) abrufbar.

### ■ 6. November

**14 bis 16 Uhr**

„Fußball ist (k)ein Mädchensport“ – Spielmobil Wirbelwind in Kooperation mit dem Fanprojekt Dresden e.V., Schweizer Straße 6

### ■ 7. November

**11 bis 13 Uhr**

„Hau ab, du Angst!“ – Ausstellung und Führungen, Dreikönigskirche, Hauptstraße 23

**14 bis 17 Uhr**

„Traut Euren Sinnen und bewegt Euch“ – Bewegungsspiele und Geruchssquiz Diakonisches Werk-Stadtmission Dresden e.V.

### ■ 8. November

**10 bis 15 Uhr**

„Familie, Gesundheit und Bewegung – gemeinsam geht es leichter“ – Wanderung des Stadtteiltreffs Johannstadt

und Kindertreff „Jojo“, Haltestelle Ra-debergerstraße (Linie 61), Parkplätze: Ullersdorfer Mühle

### ■ 10. November

**10 bis 12 Uhr**

„Big brother is watching you – Nutzung von Online-Communities“, JugendInfoService, HOGA-Mittelschule Dresden-Leuben

**14 bis 18 Uhr**

„Wer sein Kind liebt“ – Literarisches zum Thema Gewalt gegen Kinder in Familie und Schule, Bibliothek Neustadt, Bautzener Straße 21

**14 bis 18 Uhr**

„Kinder kochen für Eltern – preiswert und gesund“, Mobile Arbeit Friedrichstadt, Outlaw gGmbH, Adlergasse 2

### ■ 11. November

**13 bis 18 Uhr**

Medienelternabend, JugendInfoService, HOGA-Mittelschule Dresden-Leuben

**14 bis 18 Uhr**

„Kinderschutz und Beratung von Drogen konsumierenden Eltern“, Jugend- und Drogenberatungsstelle Dresden, Wiener Straße 41

**14 bis 18 Uhr**

„Kinder kochen für Eltern – preiswert und gesund“, Mobile Arbeit Friedrichstadt, Outlaw gGmbH, Adlergasse 2

### ■ 12. November

**9 bis 16 Uhr**

2. Netzwerktagung Kinderschutz „Die Kooperation von Jugend- und Gesundheitshilfe“, Jugendamt, Dreikönigskirche, Hauptstraße 23, [www.dresden.de](http://www.dresden.de)

**19 bis 21 Uhr**

Medienelternabend, JugendInfoService, Elternakademie Dresden

▼ **Gemeinsam Spaß haben.** Kinderschutz geht jeden etwas an. Foto: Füssel



## Ökumenisches Gedenken zur Pogromnacht

Am Sonntag 9. November wird es ein Ökumenisches Gedenken der christlichen Kirchen und der Jüdischen Gemeinde in der Dresdner Synagoge geben.

Um 16.30 Uhr sind Dresdens Bürgerinnen und Bürger eingeladen, um am ehemaligen Standort der Dresdner Synagoge am Hasenberg der Opfer der Pogromnacht am 9. November 1938 zu gedenken. Traditionell singt zunächst der Dresdner Synagogenchor. Es folgen eine Ansprache der Oberbürgermeisterin Helma Orosz sowie das Kaddischgebet von Landesrabbiner Dr. Salomon Almekias-Siegl.

17 Uhr wird die Gedenkveranstaltung

in der Synagoge fortgesetzt. Beteiligt daran sind Dekan Klemens Ullmann und Superintendent Dr. Peter Meis als Vertreter der christlichen Kirchen in der Stadt sowie Dr. Nora Goldenbogen, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Dresden. Musikalisch gestalten das Ökumenische Gedenken ein Ensemble aus Dresdner Kreuzchor und Dresdner Kapellknaben, der Dresdner Synagogenchor sowie der Jüdische Chor aus der mährischen Stadt Ostrava.

„Das Novemberpogrom liegt bereits 70 Jahre zurück, doch es darf wie alle anderen grauenvollen Verbrechen unter der Naziherrschaft, nicht in Vergessenheit geraten“, sagte Oberbürger-

meisterin Helma Orosz. Der November 1938 war ein Schicksalsmonat für deutsche und europäische Juden. Vom 7. bis 13. November 1938 wurden über 400 jüdische Menschen ermordet oder in den Tod getrieben. In der Pogromnacht vom 9. zum 10. November 1938 brannten jüdische Synagogen in ganz Deutschland. Fast alle Synagogen und viele jüdische Friedhöfe in Deutschland wurden zerstört.

Ab dem 10. November 1938 wurden mehrere 10 000 Juden in Konzentrationslagern inhaftiert – bis zum Ende des zweiten Weltkrieges verloren über fünf Millionen jüdische Menschen ihr Leben.

## Präventionstag zum Herzmonat November

Am Donnerstag, 13. November, von 8 bis 17.30 Uhr findet ein Präventionstag der Deutschen Herzstiftung und des Gesundheitsamtes zur „Herzgesundheit“ im Ortsamt Dresden-Neustadt, Bürgersaal, 2. Etage, Zimmer 215 statt. Alle interessierten Dresdnerinnen und Dresdner können sich zum Thema „Herzgesundheit“ informieren.

## Erfolgreicher

### 1. Dresdner Entencup

Dank zahlreicher Dresdner Unternehmen war es den vier Dresdner Lions Clubs Agenda21 Dresden, Brücke Blaues Wunder, Centrum und New Century möglich, den 1. Dresdner Entencup am 17. August erfolgreich auszurichten. Dort traten insgesamt 4521 Badeenten für ihre Paten im sportlichen Wettkampf gegeneinander an. Auf der Siegerehrung konnte dann dem Vorsitzenden der Kindervereinigung Dresden e. V. ein Scheck in Höhe von 18 515 Euro überreicht werden. Damit wurde über 80 Dresdner Kindern aus finanziell benachteiligten Familien ein kostenloser Ferienlageraufenthalt ermöglicht. Den beteiligten Dresdner Unternehmen danken die Lions Clubs.

## Trauerkreis Dresden hat neuen Treffpunkt

Der nächste Gruppentreff des Trauerkreises Dresden findet am 10. November, 18.30 Uhr in der Galerie „ars funerals“, Schweriner Straße 23, statt. Dies teilt die städtische Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen KISS mit. Es wird um Anmeldung gebeten bei Petra Heß, Telefonnummer (03 51) 49 28 10 oder bei Andrea Zimmermann unter (01 77) 7 23 06 00. Nach einem erlittenen Verlust eines lieben Menschen kann der Kontakt mit anderen Betroffenen ein entscheidender Schritt auf dem Weg durch die Trauer sein. Die Selbsthilfegruppe Trauerkreis Dresden bietet einen geschützten Raum, in dem Jeder zu sich selbst finden und von den Erfahrungen der Anderen profitieren kann. Die Gruppenthemen reichen von Möglichkeiten des Umgangs mit Verlust und Trauer über den Erfahrungsaustausch bei der Bewältigung alltagspraktischer Probleme bis hin zu gemeinsamen kulturellen Unternehmungen, um die Freude am Leben wiederzufinden.

## Gewusst?

1769 konstruierte der ungarische Hofbeamte Wolfgang von Kempelen die erste Maschine, die Schach spielen konnte. Wegen ihrer orientalisch anmutenden Tracht wurde sie als Schachtürke bezeichnet. Fast ein halbes Jahrhundert tourte der mechanische Schachspieler durch Europa und Amerika. 1784 machte der Schachtürke auch in Dresden Station. Hier lüftete Oberhofmarschall von Racknitz das Geheimnis der Maschine. Ein im Inneren verborgener Mensch führte die Züge. Der erste Schachautomat war ein Bluff. Pünktlich zur Schacholympiade kehrt die originalgetreue Rekonstruktion des Schachtürken nach Dresden zurück. In den Technischen Sammlungen zur Ausstellung „Schach und Intelligenz – Vom Schachtürken zum Schachcomputer“ wird er erneut sein Spiel machen.

## Schach und Intelligenz

### Ausstellung in den Technischen Sammlungen

Vom 6. November bis 6. Dezember findet in den Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3 eine Sonderausstellung zur Entwicklung des Schachs statt. Die Exponate werden anlässlich der Schacholympiade in Dresden gezeigt. Unter anderem ist der legendäre Schachtürke in Aktion zu sehen: Zum Turmfest „Schachmat(h)“ am 9. November, 15.30 Uhr wird der weltberühmte Schachautomat in den Technischen Sammlungen Dresden seine Gegner



herausfordern. Schachfilme umrahmen die Ausstellung. Diese zeigt außerdem die Meilensteine der Schachcomputerentwicklung, Schachroboter, sprechende Rechner und Figuren, die sich wie von selbst bewegen. Besucher haben die Möglichkeit, in die faszinierende Welt der Informatik einzutauchen und spielend die Zutaten eines Schachprogramms kennen zu lernen. Geöffnet haben die Technischen Sammlungen Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 18 Uhr.



## Offizielles Buch zur Schacholympiade

Der Deutsche Schachbund und das Organisationskomitee der Schacholympiade vereinbarten mit dem Dresdner JugendSchachVerlag die Herausgabe des „Offiziellen Buches zur Schacholympiade Dresden 2008“ mit DVD. Der Verlag gewann für das Projekt namhafte Autoren aus der nationalen und internationalen Schachszene, darunter Großmeister wie Susan Polgar und Artur Jussupow.

Während das Buch vor allem tagesaktuelle Ereignisse des Turniers beschreibt, beschäftigt sich die DVD auch mit der Geschichte der Schacholympiaden sowie mit allen Rahmenturnieren und Aktionen des Deutschen Schachbundes sowie der deutschen Nationalmannschaft. Bis zum Start der Schacholympiade am 12. November 2008 kann das großformatige Buch mit 200 Seiten Inhalt zum Subskriptionspreis von 19,90 Euro zuzüglich Versandkosten bei der Wirtschaftsdienst GmbH des Deutschen Schachbundes bestellt werden.

## Günter Wallraff in einer neuen Rolle

Der Journalist und Schriftsteller Günter Wallraff ist einer der Botschafter der Schacholympiade in Dresden 2008. Während seiner Undercover-Recherchen entdeckte er für sich die Faszination des Strategiespiels. Der 66-Jährige findet in dem Spiel aber auch Parallelen zu seiner Arbeit. Wallraff wurde durch seine spannenden Reportagen über diverse Großunternehmen bekannt. Unter anderem arbeitete er verdeckt monatelang als Redakteur bei der Bild-Zeitung in Hannover. Seine neueste Rolle als Botschafter für das Spiel der Könige wird der Schriftsteller ganz unkonventionell einmal ohne Deckmantel angehen. Er freut sich bei dem internationalen Schachevent in Dresden mit dabei zu sein und vielleicht auch abseits vom öffentlichen Getümmel die Gelegenheit zu haben, zu einer Partie gegen große Schachmeister anzutreten.



▲ Günter Wallraff. Der berühmte Journalist ist einer von vielen prominenten Botschaftern der Schacholympiade in Dresden 2008. Foto: privat

## Roadshow in der Altmarktgalerie

Am 7. November, um 16 Uhr macht die Roadshow der Schacholympiade zum letzten Mal in einem sächsischen Einkaufszentrum Station. Mitten im Zentrum der Stadt Dresden läuft der Countdown zum Startschuss der Olympiade.

Am 10. November eröffnet Sportbürgermeister Winfried Lehmann um 17 Uhr den letzten Tag der „Road to Dresden“ und nimmt anschließend an einer

Schachtalkrunde mit Thorsten Kemp und Dr. Dirk Jordan teil. Stargast der Veranstaltung am Montag in der Altmarktgalerie ist Ruud Kaiser, der Trainer der SG Dynamo Dresden. Weitere Informationen zur Roadshow und zur Schacholympiade erhalten Sie auf [www.dresden2008.de](http://www.dresden2008.de). Alle Besucher können im Simultanschach gegen Fide-Meister Iakov Loxine antreten.

## Schacholympiade in Dresden sichtbar

### Plakate und Banner über die gesamte Stadt verteilt

Seit kurzem ist die Landeshauptstadt mit City-Light-Plakaten an allen markanten Plätzen versorgt. Das Motiv ist der von den Imageplakaten bekannte zehnjährige Tim Wagner aus Dresden am Schachbrett. Insbesondere auf die Eröffnungsfeier am 12. November in der Freiburger Arena wird hingewiesen, 255 Flächen werden mit den „Städtlichtern“ beklebt.

Zwei Wochen vor Eröffnung der Schacholympiade ist das Großereignis auch sonst auf Plakaten und Bannern in der ganzen Stadt zu sehen. Erreicht man Dresden mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wird man am Hauptbahnhof mit dem Imageplakat und am Flughafen mit Logos und Hinweisen auf den Bodenfliesen begrüßt. Zusätzlich entdeckt man am Ferdinandplatz zwei riesige Banner für das Sportereignis des Jahres.

Bereits seit mehreren Monaten ist das Logo am Rathaustrum am Dr.-Külz-Ring weithin sichtbar. Auch das berühmte Dresdner Wahrzeichen „Blaues Wunder“ ist an seinen vier Brückentürmen mit der Fahne der Schacholympiade beflaggt.

In diesen Tagen werden in den Schaufenstern von Dresdner Geschäften die Plakate des Schülerplakatwettbewerbes zu sehen sein. Dieser Wettbewerb wurde gemeinsam von der Deutschen Schachjugend und der Schacholympiade ins Leben gerufen.

Täglich sind Einsatzkräfte der bundesweit tätigen Bildungsgesellschaft FAA („Fit am Arbeitsmarkt“) in der Prager Straße vor dem IBIS-Hotel „Königstein“ mit einem Informationsstand zur Schacholympiade im Einsatz.





## Über Banken, Vereine und Krankenhäuser

Der 13. Band des Dresdner Geschichtsbuches ist erschienen



Das neue Dresdner Geschichtsbuch 13 umfasst zehn Beiträge. Über den Zusammenschluss von Bürgern der Stadt und deren Engagement in den verschiedenen Zeiten berichten mehrere Beiträge. Dazu gehört ein Streifzug durch die Geschichte der Dresdner Innungen, das Wirken der Vereine in Dresden 1831 bis 1871 und die Geschichte der genossenschaftlichen Banken.

Die Fortsetzung von Themen zählt zu den Merkmalen der Dresdner Geschichtsbücher. So sind Innungs- und Vereinsgeschichte erste Teile von Serien.

Die Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Archäologie, nun zur Geschichte des Alten Gewandhauses, wurde wieder aufgenommen. Im zweiten Teil der Rubrik Medizingeschichte wird über die Dresdner Krankenhäuser 1900 bis 1945 berichtet. Eine Fortführung findet auch die Stadtteilgeschichte. Sie beschäftigt sich diesmal mit Löbtau, dem größten je eingemeindeten Vorort.

Bezug zu Museumsbeständen nehmen die Beiträge über die Gesellschaften der sächsischen Kurfürsten sowie über Kunst in Dresden und die städtische Kunst-

◀ **Währungsreform 1948.** Am 20. Juni 1948 wurde in den Westzonen die Währungsreform durchgeführt. Daraufhin fand in der Sowjetischen Besatzungszone vom 24. bis 28. Juni der Umtausch der Reichsmark in Mark statt. Da die Bankfilialen dafür nicht ausreichten, wurden auch andere Räume zum Umtausch genutzt, hier das Umtauschlokal in der Pestalozzischule, Großenhainer Straße. Foto: Erich Höhne/Erich Pohl, Deutsche Fotothek, SLUB Dresden

sammlung in den Jahren 1933 bis 1945. Damit und auch mit dem Aufsatz über das „Theater des Volkes“ und die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ trägt das Geschichtsbuch dazu bei, weitere Bereiche aus der bisher wenig erforschten Zeit 1933 bis 1945 zu ergründen. Eine Dokumentation über mehr als 60 verlorene Brunnen zählt zu den Themen, die erstmals aufgegriffen werden. Wieder haben Unternehmen die Gelegenheit genutzt, in Anzeigen ihre Rolle in Dresden und ihren Einsatz für die Dresdner Stadtgeschichte darzustellen. Ihnen sei für diese Unterstützung herzlich gedankt. Das Dresdner Geschichtsbuch Band 13, ISBN 978-3-936300-50-5, ist ab sofort im Buchhandel für 19,70 Euro erhältlich.

## Liehaberstücke für das Stadtarchiv

Fußballmuseum übergibt Material für die Sammlung „Dynamo Dresden“ im Stadtarchiv

Der Geschäftsführer des Fußballmuseums Dresden, Jens Genschmar, übergab dem Leiter des Dresdner Stadtarchivs, Thomas Kübler, für den Bestand „Dynamo Dresden“ außergewöhnliche Originale. Thomas Kübler: „Wir freuen uns darüber sehr. Schon lange wollten wir solche Raritäten in unseren Bestand übernehmen, denn Dynamo und der Fußball sind pure Dresdner Alltagsgeschichte und Dresdner Identität.“

Übergeben wurden Eintrittskarten, Programmhefte und Plakate rund um den Dresdner Fußball. Einige besondere Objekte: ein Holzschnitt von 1892 mit einer Szene aus einem Fußballspiel zwischen dem Berliner und dem Dresdner FC (0:3) in Berlin, ein Brief des ehemaligen Spielers des DSC Helmut Schön und das letzte Monatsheft des Dresdner SC vom Dezember 1944.

Die übergebenen Materialien werden konserviert und für die Nachnutzung er-



schlossen. Anfang 2009 können Archivnutzer den aufbereiteten Bestand einsehen. Zum zehnjährigen Jubiläum des Stadtarchivs im Jahre 2010 ist eine Ausstellung unter anderem auch mit den Dynamo-Objekten geplant.

▲ **Dokumente übergeben.** Stadtarchivar Thomas Kübler und der Geschäftsführer des Fußballmuseums Dresden, Jens Genschmar (von links) präsentieren gemeinsam Eintrittskarten, Programmhefte und Plakate. Foto: Graf

## KULTUR

### Gitarrenklänge verschiedener Welten

#### 15. Dresdner Gitarrenfest im Club Passage

Vom 13. bis zum 15. November findet das 15. Dresdner Gitarrenfest im Club Passage, Leutewitzer Ring 5 statt. Jeder Abend steht unter einem anderen Motto.

So musizieren am Donnerstag, 13. November vorrangig internationale Gäste wie Masa Sumidé aus Japan und Evgeni Finkelstein aus Russland. Melancholische Stücke bringt die Belgierin Véronique Gillet und Klänge im Fingerstyle der Deutsche Peter Finger zu Gehör. Regionale Gitarristen sind beim Dresdner Abend am Freitag, 14. November zu erleben. Sina Neumärker entführt die Gäste in die Gitarrenklänge verschiedener Welten und das Trio Mas Que Nada wird die Stimmung kräftig aufheizen.

Am Sonnabend, 15. November stehen „Mixed Strings“ im Mittelpunkt. So ist der Kanadier Don Ross zu erleben, der mit der Gitarre auch selbst geschriebene Lieder spielt und darüber hinaus eine Bühnenshow zeigt.

Das Programm mit allen Interpreten ist im Internet unter [www.club-passage.de](http://www.club-passage.de) zu finden.

### Philharmonisches Konzert

Am Freitag, 7. November und Sonnabend, 8. November wird das zweite Philharmonische Konzert im Kulturpalast aufgeführt. Jeweils 19.30 Uhr erklingen die Sinfonie Nr. 2 von Anton Bruckner und das Konzert für Violine und großes Orchester Nr. 1 op. 35 von Karol Szymanowski.

### Autorenlesung mit Musik im Stadtarchiv

Am Montag, 10. November, 19 Uhr liest der Dresdner Autor Dr. Wolfgang „Benny“ Pietzsch im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1. Er stellt in unterhaltsamer Weise sein Buch „Fortissimo“ vor, erzählt Anekdoten bedeutender Dresdner Musiker und rezitiert Gedichte vom Dresdner Musikleben. Musikalische Akzente setzen Fridtjof Laubner mit der Posaune und Bertram Quosdorf mit dem Tenorsaxophon. Der Eintritt ist frei.

## WIRTSCHAFT

### 38. Stammtisch der Unternehmerinnen

Am Mittwoch, 12. November, 19.30 Uhr findet im Umweltzentrum Dresden, Schützengasse 16–18 unter dem Thema „Who is who – Unternehmerinnen stellen sich vor“ der 38. Unternehmerinnenstammtisch statt. Der Stammtisch ist eine Veranstaltung des Kommunikationspools e. V. gemeinsam mit dem Amt für Wirtschaftsförderung und der Gleichstellungsbeauftragten für Frau und Mann der Landeshauptstadt Dresden. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 6. November bei Cornelia Trentzsch telefonisch unter (03 51) 2 51 23 79, per Fax unter (03 51) 2 51 24 07 oder per E-Mail unter [info@unternehmerinnen-dresden.de](mailto:info@unternehmerinnen-dresden.de) möglich.

Die Termine für die nächsten Stammtische sind der 11. März 2009, der 10. Juni 2009 und der 9. September 2009.

### „Plastic Electronics“ ab 2009 in Dresden

#### Große Europäische Konferenz der Halbleiterindustrie

Die fünfte „Global Plastic Electronics“ Konferenz findet vom 26. bis 28. Oktober 2009 im Internationalen Congress Center Dresden statt. Damit wurde wieder eine wichtige europäische Fachkonferenz für Dresden gewonnen, die die Kompetenzen des Standortes Dresden verkörpert. Weitere wichtige Konferenzen der Halbleiterindustrie, die im kommenden Jahr in Dresden stattfinden, sind: das Industrial Strategic Symposium der SEMI im Februar, das Photovoltaic Fab Manager Forum im März und die SEMICON Europa im Oktober.

In der organischen Elektronik repräsentiert die Region Dresden international anerkannte Kompetenz in Forschung und Fertigung – von der Entwicklung von Displays, OLED-Beleuchtungsmodulen bis hin zu organischen Solarzellen: Dazu gehören Unternehmen wie Novaled, MicroEmissive Displays, Plastic Logic, Simtec, KSW microtec, Printed Systems, printronics, Von Ardenne Anlagentechnik, Heliathek und Creaphys, aber auch Forschungseinrichtungen wie das Institut für angewandte Photophysik der TU Dresden, das Fraunhofer IPMS (Institut für Photonische Mikrosysteme) oder das Fraunhofer Institut für Elektronenstrahl- und Plasmatechnik.

## Tiere suchen neues Zuhause

### Tier des Monats November ist Rottweilerrüde Arthur

Haben Sie Zeit und Platz, um einen Vierbeiner aufzunehmen? Viele davon warten darauf, wieder in einer Familie oder bei einem Frauchen oder Herrchen aufgenommen zu werden. So auch der dreijährige Rottweilerrüde Arthur, der auch zu Gast im Dresdner Tierheim, Zum Tierheim 10 ist.

Der Rüde benötigt einen erfahrenen Hundehalter, der ihm die notwendige Erziehung zukommen lassen kann. Auf alle Fälle sollte der künftige Gefährte Zeit für die Hundeschule haben, da es dem jungen Hund immer noch schwerfällt, sich unterzuordnen. Zurzeit zeigt Arthur seine lebhafteste Seite am liebsten. Aber er ist leinenführig und fährt für sein Leben gern im Auto mit. Vorausgesetzt, er wird vernünftig erzogen, dann kann der Rottweiler als folgsamer, gutmütiger, gelehriger aber wachsamer und dominanter Hund seinem Besitzer viel Freude bereiten. Allerdings sind sich die Mitarbeiter des Tierheimes nicht sicher, ob Arthur auch Kinder neben sich akzeptiert.

Bedanken möchten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den vielen



▲ **Viele Tiere suchen ein neues Zuhause.** Rottweilerrüde Arthur wartet auf ein neues Herrchen. Foto: Tierheim

Besuchern an den bisherigen Vermittlungswochenenden. Allein im Oktober fanden zehn Katzen und neun Kleintiere ein neues Heim. Weitere Informationen gibt es unter [www.dresden.de/tierheim](http://www.dresden.de/tierheim).

## SPORT

### Party auf dem Eis und öffentliches Eislaufen

#### Termine am Wochenende im Sportpark Ostra

Am Sonnabend, 8. November, 19.30 bis 22.30 Uhr findet in der Trainings-eishalle die nächste Eisdisco statt. Die DJs vom „Disco-Total“-Party-Team servieren an den Plattentellern House und Electronic Music. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Eintritt kostet 4,50 Euro. Schlittschuhe können ausgeliehen werden.

Am kommenden Wochenende sind die Eislaufreunde zum öffentlichen Eislaufen eingeladen:

#### ■ Freitag 7. November

Eisschnelllaufbahn: 10 bis 12.30 Uhr, 14 bis 16 Uhr, 19.30 bis 22.30 Uhr  
Freiberger Arena Dresden: 12 bis 14 Uhr, 20.30 bis 22.30 Uhr

#### ■ Sonnabend, 8. November

Eisschnelllaufbahn: 14 bis 18.30 Uhr, 17 bis 19 Uhr, aufgrund des 2. Sachsen-Thüringen-Pokals im Eisschnelllauf abweichende Zeiten

#### ■ Sonntag, 9. November

Eisschnelllaufbahn: 10 bis 18 Uhr  
Freiberger Arena Dresden: 16 bis 18 Uhr

Am Mittwoch, 12. November findet das öffentliche Eislaufen in der Zeit von 10 bis 14 Uhr auf der Eisschnelllaufbahn statt. Das Senioren-Special von 12 bis 14 Uhr wird von der Freiberger Arena Dresden auf die Eisschnelllaufbahn verlegt. Das öffentliche Eislaufen von 19.30 bis 21.30 Uhr zum Studenten-Special entfällt aufgrund der Eröffnungsveranstaltung zur Schacholympiade 2008.

Alle Informationen zur diesjährigen Eislaufsaison auf Dresdens größten Eisflächen im Sportpark Ostra finden Sie im Internet unter [www.dresden.de/eislaufen](http://www.dresden.de/eislaufen) oder können telefonisch unter (03 51) 4 88 52 52 beim Servicepunkt der Freiberger Arena erfragt werden.

## Seltener Vogel in Dresden zu Gast

Im Tierheim der Landeshauptstadt Dresden wurde im September 2008 ein Vogel als Beo zur Weitervermittlung abgegeben. Später stellte sich jedoch heraus, dass es sich bei dem Tier um einen äußerst seltenen Papua-Atzel (lateinisch *Mino dumontii*) handelte.

Aus diesem Grund entschlossen sich die Mitarbeiter, das Tier einer wissenschaftlich geführten Einrichtung, dem Vogelpark Walsrode, kostenfrei zu übergeben. In Walsrode wird der farbenprächtige Vogel sicher einen Partner in der dort gehaltenen kleinen Gruppe finden. Dadurch kann diese schöne und seltene Vogelart durch Nachzucht hier erhalten werden.



▲ **Der seltene Papua-Atzel.** Diese dem Beo verwandte Vogelart ist in Deutschland äußerst selten und in der Natur stark bedroht. Foto: Tierheim

## BILDUNG

### Sonnabendakademie im Marcolini-Palais

Am 8. November, 10 Uhr findet im Marcolini-Palais, Friedrichstraße 41 die nächste Sonnabendakademie statt. Dr. Sven Wollschläger, Chefarzt der III. Medizinischen Klinik beschäftigt sich mit der Frage, welche Vorsorgeuntersuchungen aus internistischer Sicht sinnvoll sind. Trotz des rasanten Fortschrittes der Medizin ist ein rechtzeitiges Erkennen einer Erkrankung für die Heilungschancen von großer Bedeutung. Medizinisch sinnvolle und ökonomisch machbare Vorsorgeuntersuchungen stehen somit zur Diskussion. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



## Hinzuverdienst bei Bezug von ALG II

Am Mittwoch, 26. November, 13 Uhr findet im Erdgeschoss Südflügel, Raum S 003 im Frauenförderwerk, Dresden e. V., St. Petersburger Straße 15 die zweistündige Informationsveranstaltung „Hinzuverdienst beim Bezug von ALG II – Was sollte ich wissen“ statt. Der Eintritt ist frei.

Die Referentin Claudia Detrik beantwortet Fragen wie: Wie viel kann ich anrechnungsfrei dazu verdienen? Was passiert, wenn ich die Freigrenze überschreite? Was sind Erwerbstätigenfreibeträge? Was bedeutet „bereinigtes Einkommen“? Weiterhin ist die Beantwortung individueller Fragen möglich. Die Veranstaltung wird präsentiert von der Gleichstellungsbeauftragten für Frau und Mann der Landeshauptstadt Dresden, Kristina Winkler, und vom Frauenförderwerk Dresden e. V.

## Fachtagung zur Lehrgesundheit

Die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung lädt zusammen mit dem Verein Lokale Agenda 21 für Dresden zu einer Fachtagung zur Lehrgesundheit ein. Sie findet am 8. November, 9.30 bis 13.30 Uhr im Deutschen Hygienemuseum Marta-Fraenkel-Saal, Lingnerplatz 1, statt. Referenten sind unter anderem ein Schulleiter eines Gymnasiums aus Thüringen sowie eine Vertreterin von Ökolöwe Leipzig. Weitere Informationen finden Sie unter [www.dresdner-agenda21.de](http://www.dresdner-agenda21.de) sowie [www.sifg.de](http://www.sifg.de).

## Andere Öffnungszeiten der Wochenmärkte

Am Mittwoch, 19. November, fällt wegen des Buß- und Bettages der Wochenmarkt auf der Schloßstraße aus. Der Wochenmarkt am Münchner Platz wird auf Dienstag, 18. November, vorverlegt.

Dresden Fernsehen - näher dran!



**Drehscheibe Dresden**  
Montag bis Freitag  
ab 18.00 Uhr

[www.dresden-fernsehen.de](http://www.dresden-fernsehen.de)

## Ein weißer Tiger im Büro der Oberbürgermeisterin



▲ **Tiger im Rathaus.** Seit Anfang Oktober hat Sarrasani Varieté „Trocadero“ ein neues Mitglied: ein weißes, fünfeinhalb Monate altes Tigermädchen. Gemeinsam mit Zirkusdirektor André Sarrasani besuchte das 30 Kilogramm schwere Tigerbaby Dresdens Oberbürgermeisterin in ihrem

Büro. Es bekam von Helma Orosz zur Begrüßung einen Fressnapf und ein Tigerkuscheltier. Sie kraulte dem Tigerbaby das Fell und gab ihm die Flasche, die sie schmatzend austrank. Das Tigerbaby wurde im niedersächsischen Tierpark Stukenbrock geboren. Foto: Knifka

## Dresden wächst – Umland schrumpft

Faltblatt „Dresdner Zahlen aktuell“ erschienen

Die Bevölkerungszahl in der Stadt Dresden ist in der jüngsten Vergangenheit kontinuierlich gewachsen. In den Jahren von 2000 bis 2007 nahm die Bevölkerungszahl um 30 544 Einwohner zu, das entspricht einem Wachstum von rund sechs Prozent. Diese positive Bevölkerungsentwicklung wird hauptsächlich durch Wanderungsgewinne getragen. Bei der natürlichen Bevölkerungsbewegung ist ein Anstieg der Geburten zu erkennen. Seit 2006 übersteigt die Zahl der Geburten wieder die Zahl der Gestorbenen.

Dresden gehört mit den angrenzenden Städten und Gemeinden (ohne Radebeul, aber seit kurzem auch mit Moritzburg) der Stadt-Umland-Region Dresden an. Auf der Ebene Stadt-Umland-Region Dresden konnte die Region im Zeitraum von 2000 bis 2007 einen Einwohnerzuwachs von knapp vier Pro-

zent verzeichnen. In den Gemeinden und Städten der Stadt-Umland-Region (ohne Dresden) starben von 2000 bis 2007 mehr Menschen als geboren wurden.

Die in den Jahren 2003 bis 2005 bestehenden Wanderungsgewinne konnten die höheren Sterbefallüberschüsse nicht ausgleichen. In der Summe ergibt sich somit für das Umland von Dresden im Betrachtungszeitraum von 2000 bis 2007 ein Bevölkerungsrückgang von knapp drei Prozent (minus 4908 Einwohner).

Ausführlichere Informationen enthält das Faltblatt Nummer 7/2008 von „Dresdner Zahlen aktuell“, das bei der Kommunalen Statistikstelle, Nöthnitzer Straße 5, Telefon (03 51) 4 88 11 00, Telefax (03 51) 4 88 69 13, E-Mail [statistik@dresden.de](mailto:statistik@dresden.de) kostenlos angefordert werden kann.

## Hausgeräte Defekt?

**Hausgeräte Richter**  
Meisterbetrieb



☎ **0351/8627354**

schnell • preiswert • zuverlässig  
Reparatur aller Fabrikate A-Z  
[www.hausgeraete-richter.de](http://www.hausgeraete-richter.de)

## Gewusst?

Für die „normalen“ Krisen des Lebens hat das Gesundheitsamt den Psychosozialen Krisendienst eingerichtet.

Wer mit schwierigen Lebensumständen, mit Partnerschafts- und Familienkonflikten oder nach Verlusterfahrungen überfordert ist, kann sich an den Krisendienst in der Georgenstraße 4, 3. Etage wenden. Auch nach einer Trennung, Scheidung oder bei Suizidgefährdung können sich Betroffene schnell und vertraulich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des kostenfreien Dienstes wenden. Sowohl Frauen, Männer, Paare als auch Familien können den Psychosozialen Dienst in Anspruch nehmen. Die Sprechzeiten sind jeweils Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter [www.dresden.de/krisenwegweiser](http://www.dresden.de/krisenwegweiser). Eine weitere Hilfsmöglichkeit ist das „Telefon des Vertrauens“, bei welchem man sich täglich von 17 bis 23 Uhr unter (03 51) 8 04 16 16 beraten und helfen lassen kann.

## Flughafen-Winterdienst beräumt große Fläche

Für den Winterdienst am Flughafen Dresden International begann am 1. November die Bereitschaft. Die zu beräumende Fläche ist 543 100 Quadratmeter groß, was 76 Fußballfeldern entspricht. 140 Mitarbeiter der Bereiche Verkehr und Technik sowie der Abfertigungsgesellschaft PortGround sind für den Winterdienst ausgebildet. Der Flughafenwinterdienst ist 24 Stunden lang in zwei Schichten organisiert. Die Winterdienstbereitschaft endet am 31. März 2009.

## Die Oberbürgermeisterin gratuliert

**zum 101. Geburtstag  
am 12. November**  
Herta Dittrich, Pieschen

**am 13. November**  
Emma Gläser, Cotta

**zum 100. Geburtstag  
am 12. November**  
Helene Schubert, Altstadt

**am 13. November**  
Helene Bär, Altstadt

**zum 90. Geburtstag  
am 7. November**  
Karl-Heinz Baldauf, Prohlis  
Walter Hensel, Cotta  
Irene Schulz, Altstadt

**am 8. November**  
Gerhard Blaschke, Prohlis  
Irmgard Gärtner, Altstadt  
Margarete Kaltofen, Prohlis

**am 9. November**  
Waldrat Walter, Weixdorf

**am 10. November**  
Ingeborg Kornmüller, Pieschen

**am 11. November**  
Irene Ettelt, Klotzsche  
Hildegard Kalkbrenner, Prohlis  
Ursula Kummer, Plauen

**am 12. November**  
Hedwig Müller, Blasewitz  
Helene Ryster, Cotta  
Elisabeth Steuerwald, Cotta

**am 13. November**  
Karl-Heinz Ketelsen, Blasewitz  
Willibald Korbella, Blasewitz

**zur Diamantenen Hochzeit  
am 13. November**  
Rudolf und Ruth Eichner, Altstadt

## Schließung des Bürgerbüros Klotzsche

Das Bürgerbüro Klotzsche schließt aus organisatorischen Gründen am 7. November bereits um 12 Uhr. In dringenden Fällen kann das Bürgerbüro Pieschen, Bürgerstraße 63 in der Zeit von 9 bis 18 Uhr aufgesucht werden. Ab Montag, 10. November, hat die Einrichtung in Klotzsche wieder zu den üblichen Sprechzeiten von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

## Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Jugendamt** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

### Sachbearbeiter/-in Controlling Chiffre: 51081101

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bestandsanalyse
- Zusammentragung, Sichtung und Aufarbeitung von bereits vorhandenen Controllingunterlagen
- Erhebung des Zielsystems in Zusammenarbeit mit der Jugendhilfeplanung
- Informations- und Kommunikationsanalyse
- Ermittlung der notwendigen und von

der Politik gewünschten Prozess- und Steuergrößen.

■ Entwicklung von Instrumenten und Techniken zur gezielten strategischen und operativen Planung, Steuerung, Koordination und Kontrolle der jugendamtlichen Leitungsprozesse

■ Entwicklung eines jugendamtsspezifischen Controllingrasters inklusive Aufbau eines IT-gestützten Berichtswesens

■ ständige Durchführung der Berichterstattung

■ Einführung, Koordination und Anwendung eines Informationsmanagements

■ Optimierung der Produkte, Produktbeschreibungen und KLR-Struktur des Jugendamtes in Zusammenarbeit mit dem KLR-Verantwortlichen.

Vorausgesetzt werden ein Abschluss mit Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni) oder als Fachwirt (VWA, BA) bzw. der All-

Lehrgang sowie Kenntnisse im Verwaltungsrecht, insbesondere in der Sozialgesetzgebung, Sozialökonomie und betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Kenntnisse in der Kosten-Leistungsrechnung.

Erwartet werden Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, begriffliches Denken, Initiative/Kreativität, Arbeitsorganisation/Wirtschaftlichkeit, Zielorientierung, Urteils- und Problemlösungsfähigkeit und die Beherrschung der Präsentationstechnik.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet, wöchentlichen Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

**Bewerbungsfrist: 20.11.2008**

**Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.**

## Öffentliche Ausschreibung

### Gestaltung und Herstellung des Faltblattes „Rad und Bahn“

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Gestaltung und Herstellung des Faltblattes „Rad und Bahn“ aus. Als Grundlage für die Gestaltung dient das Erscheinungsbild der Landeshauptstadt Dresden. Format: 100 x 210 mm (geschlossen), 10 Seiten, 4/4-farbig

Papier: 135 g/m<sup>2</sup> Bilderdruck matt

Verarbeitung: Leporellofalz, links geschlossen; glatt beschnitten

Auflage: 15.000 oder 20.000 Stück

Lieferung: frei Verwendungsstelle an eine Adresse in Dresden, handlich verpackt in beschrifteten Kartons zu gleichen Stückzahlen

Sonstiges: Das Faltblatt beinhaltet eine Karte (geliefert als \*.dxf-Datei) sowie eine Tabelle und vier Grafiken, die nachzubearbeiten sind; Text und Bilder werden als Dateien geliefert (\*.jpg, \*.doc). Das Angebot wird für eine Auflagenhö-

he von 15.000 und 20.000 Stück erbeten. Es ist nach folgenden Positionen aufgeschlüsselt zu kalkulieren:

■ Gestaltung nach dem städtischen Erscheinungsbild, inkl. Titel

■ Satz

■ Proof (Titel)

■ Druck und Verarbeitung

■ Daten-CD (PC- und Mac-Format, plus weboptimierte \*.pdf-Datei)

■ Gesamtkosten (netto/brutto). Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen.

In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß §31 Abs. 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck sowie für sämtliche daraus abgeleitete Anwendungen (zum Beispiel gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann. Mit der Angebotsabgabe

unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Bieter, die in den letzten zwei Jahren keine Druck-Erzeugnisse für die Landeshauptstadt Dresden hergestellt haben, sind aufgefordert, mindestens ein, maximal drei Belegexemplare ihrer Arbeit, die in Art und Umfang dem aus geschriebenen Produkt und der erwarteten Leistung entsprechen, beizulegen.

**Angebotsfrist: 21. November 2008**

Ihr schriftliches Angebot (kein Fax, keine E-Mail) ist in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „**Rad und Bahn**“ versehen, an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden zu richten. Rückfragen: Tobias Ehrig, Telefon (03 51) 4 88 27 48, E-Mail: tehrig@dresden.de.

Suchen Sie Entspannung?

[www.dresden.de/tourismus](http://www.dresden.de/tourismus)



## Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Montag, 10. November 2008, 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, 2. Etage, Raum 13.

Tagesordnung:

1. Umbau und Modernisierung der 56. Grundschule, Böttgerstraße 11, 01129 Dresden
  2. Veränderung des Vermögenshaushaltes des Schulverwaltungsamtes im Haushaltsjahr 2008
  3. Schwimmkomplex Freiburger Platz
  4. Gemeinsamer Messeauftritt der Landeshauptstadt Dresden mit den Städten Chemnitz und Leipzig bei der Immobilienmesse EXPO-REAL in München
- Weitere Tagesordnungspunkte werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

## Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

### Klotzsche

Um den Bebauungsplan Nr. 294 Klotzsche Nr. 6, Rähnitzsteig geht es zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates Klotzsche am Montag, 10. November, 19 Uhr. Sie findet im Ortsamt Klotzsche, Kieler Straße 52, statt.

### Leuben

Die Termine für Ortsbeiratssitzungen im Jahr 2009 werden zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 12. November, 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Leuben, Hertzstraße 23 bekannt gegeben. Auf der Tagesordnung stehen Anfragen, Hinweise, Informationen der Ortsbeiräte sowie Informationen über das Geschehen im Ortsamtsgebiet.

## Betriebsausschuss tagt

Der Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder tagt am Donnerstag, 13. November 2008, um 15 Uhr im International Congress Center Dresden, Konferenzebene, Raum 2, Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden. Auf der Tagesordnung steht die Entwicklung der Tennisplätze, Prioritätenliste. Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

## Kraftloserklärung von Dienstaussweisen

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird ab sofort der Dienstaussweis der Landeshauptstadt Dresden, DA 06619, für kraftlos erklärt.

## Gewässerforum Neiße – Spree – Schwarze Elster

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt veranstalten am Donnerstag, 13. November 2008 im Rathaus Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz, das 4. Gewässerforum Neiße – Spree – Schwarze Elster. Im Fokus des 4. Gewässerforums stehen Fachbeiträge zum aktuellen Stand der Gewässerüberwachung und der

Ableitung von Maßnahmen. Weitere Themen sind der Anhörungsprozess zu wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen sowie mögliche Beiträge der Landwirtschaft zum Gewässerschutz. Das Gewässerforum Neiße – Spree – Schwarze Elster ist eine dauerhafte regionale Plattform zur Förderung des Dialogs zwischen den Behörden, Betroffenen und der interessierten Öffentlichkeit

bei der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie in Sachsen in den Einzugsgebieten Neiße, Spree und Schwarze Elster. Die Teilnahme am Gewässerforum ist kostenlos.

Anmeldungen werden telefonisch unter (03 52 03) 44 88 26 bzw. E-Mail [Barbara.Heidrich@lanu.smul.sachsen.de](mailto:Barbara.Heidrich@lanu.smul.sachsen.de) entgegengenommen und entsprechend der Verfügbarkeit bestätigt.

## Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

### Vereinfachte Umlegung „Kurgartenstraße“

#### Unanfechtbarkeit und Inkrafttreten der vereinfachten Umlegung

Der ständige Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Dresden hat am 3. Juni 2008 den Beschluss und am 29. Juli 2008 den Änderungsbeschluss gemäß

§ 82 Baugesetzbuch (BauGB) über die vereinfachte Umlegung gefasst. Der Beschluss, bestehend aus der Bestandskarte (alter Bestand), der Umlegungs-

karte (neuer Bestand) und zwei Verzeichnissen für die Flurstücke 348 d und 349 t (alt) der Gemarkung Zschieren, ist am 20. Oktober 2008 unanfechtbar geworden. Die Unanfechtbarkeit wird hiermit bekannt gemacht.

Das Gebiet der vereinfachten Umlegung ist in der nebenstehenden Karte (ohne Maßstab) dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316), der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Dresden, 6. November 2008

**Jörn Marx**  
Vorsitzender  
des Umlegungsausschusses



# Vermarktung Dresdens wird strategisch neu ausgerichtet

Beschlüsse des Stadtrates vom 23. Oktober 2008

## ■ **Beschluss-Nr.: A0697-SR74-08** **Arbeitsplätze im Dresdner Tourismus sichern**

Der Antrag wird abgelehnt.

## ■ **Beschluss-Nr.: V2774-SR74-08** **Ausscheiden eines Stadtratsmitgliedes aus dem Stadtrat und Nachrücker einer Ersatzperson in den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden**

Kommunalwahlkreis XI – Mandat PDS

1. Der Stadtrat stellt gemäß § 32 Absatz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) fest, dass bei Herrn Stadtrat Dr. Ralf Lunau ab 01.11.2008 ein Hinderungsgrund nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO eintritt, der eine Weiterführung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden nicht mehr zulässt.

2. Der Stadtrat stellt gemäß § 34 Absatz 1 Satz 1 SächsGemO fest, dass Herr Dr. Ralf Lunau mit Wirkung zum 01.11.2008 aus dem Stadtrat ausscheidet.

3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass als Ersatzperson für Herrn Stadtrat Dr. Ralf Lunau im Kommunalwahlkreis XI gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO Frau Annett Adam, geb. Braune, Berzdorfer Straße 26, 01239 Dresden, in den Stadtrat nachrückt.

## ■ **Beschluss-Nr.: V2661-SR74-08** **Wahl der Verbandsräte und deren Stellvertreter für den Regionalen Planungsverband „Oberes Elbtal/Osterzgebirge“**

1. Der Stadtrat wählt analog § 42 Absatz 2 SächsGemO im Listenwahlverfahren als Vertreter der Landeshauptstadt Dresden im Regionalen Planungsverband folgende Verbandsräte und deren Stellvertreter (in Klammern):

### ■ CDU-Fraktion

Herr Dietmar Kretschmar (Herr Patrick Schreiber)

### ■ Linksfraktion.PDS

Frau Ingrid Mattern (Herr Dr. Rainer Kempe)

### ■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD-Fraktion

Herr Thomas Trepte (Herr Dr. Dietrich Ewers)

### ■ Fraktion DIE LINKE.

Frau Kristin Klaudia Kaufmann (Herr Andreas Naumann)

### ■ Bürgerfraktion

Herr Dr. Rüdiger Liebold (Herr Franz-Josef Fischer)

2. Für die Oberbürgermeisterin wird als Stellvertreter Herr Detlef Sittel gewählt.

## ■ **Beschluss-Nr.: V2727-SR74-08** **Ausscheiden aus dem Seniorenbeirat, Neubesetzung des Seniorenbeirates**

1. Der Stadtrat stellt fest, dass bei Herrn Dr. Dietmar Laue ein wichtiger Grund zur Beendigung seiner Mitgliedschaft im Seniorenbeirat gemäß § 18 Absatz 1 Satz 1 SächsGemO vorliegt.

2. Die freie Stelle im Seniorenbeirat ist gemäß § 25 Abs. 3 Satz 3 der Hauptsatzung öffentlich auszuschreiben.

### ■ **Beschluss-Nr.: A0695-SR74-08**

#### **Umsetzung im Petitionsausschuss**

Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Umsetzung im Petitionsausschuss entsprechend dem Vorschlag der Fraktion DIE LINKE.: Herr Andreas Naumann wird Mitglied. Frau Jana Gaitzsch scheidet als Mitglied aus.

### ■ **Beschluss-Nr.: A0699-SR74-08**

#### **Umsetzung im Ortsbeirat Pieschen**

Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Umsetzung im Ortsbeirat Pieschen entsprechend dem Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Frau Dagmar Heil, Döbelner Straße 1, 01129 Dresden wird Mitglied. Frau Schmidt-Graute scheidet aus.

### ■ **Beschluss-Nr.: V2744-SR74-08**

#### **Neubau 62. Grundschule mit integrierter Einfeldsporthalle, Winzerstraße 8, 01326 Dresden**

1. Der Stadtrat beschließt die Planung und Durchführung der Baumaßnahme „Neubau 62. Grundschule mit integrierter Einfeldsporthalle, Winzerstraße 8, 01326 Dresden“.

2. Die Gesamtkosten dieser Baumaßnahme belaufen sich auf 8.198.359 Euro. Der Baubeginn erfolgt nach Vorliegen des Fördermittelbescheides.

3. Mit Baufertigstellung erfolgt der Umzug der 62. Grundschule an den neuen Standort Winzerstraße 8 in 01326 Dresden.

### ■ **Beschluss-Nr.: V2737-SR74-08** **Bebauungsplan Nr. 327, Dresden-Altstadt I Nr. 31, Neumarkt, Quartier III/2, hier:**

#### **1. Beschluss über Stellungnahmen aus dem vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 Alternative 2 BauGB** **2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung zum Bebauungsplan**

1. Der Stadtrat prüft die während des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 1 Alternative 2 BauGB von der Öffentlichkeit und den Behörden sowie

sonstigen Trägern öffentlicher Belange zum Bebauungsplan abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Stellungnahmen wie aus den Anlagen 1 a und 1 b der Vorlage ersichtlich.

2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan redaktionell geändert wurde, jedoch von einer erneuten öffentlichen Auslegung und auch von einer vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes abgesehen werden kann.

3. Der Stadtrat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 327, Dresden-Altstadt I, Neumarkt, Quartier III/2, in der Fassung vom 10.04.2008, zuletzt geändert am 21.08.2008, bestehend aus der Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, als Satzung und billigt die Begründung hierzu.

4. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat für den hinteren Teil des Palais Hoym einschließlich des Gartenhauses und der Fassaden der Rampischen Straße 16/18 separate Gestaltungssatzungen vorzulegen.

### ■ **Beschluss-Nr.: V2738-SR74-08** **Gestaltungssatzung G 11, Palais Hoym (Landhausstraße 11), hier: Satzungsbeschluss und Billigung der Begründung**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18.03.2003 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 55, ber. Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt 2003, Seite 159), zuletzt geändert am 29. Januar 2008 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seiten 138, 158), sowie des § 89 Absatz 1 Nummern 1 und 4 sowie Absatz 3 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) vom 28.05.2004 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 200) beschließt der Stadtrat die als Anlage beigefügte Satzung über Anforderungen an die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für das Grundstück des Palais Hoym, Landhausstraße 11 (Gestaltungssatzung G 11), in der Fassung vom 21.08.2008 und billigt die Begründung hierzu.

### ■ **Beschluss-Nr.: V2739-SR74-08** **Gestaltungssatzung G 12, Landhausstraße 6–8 (British Hotel), hier: Satzungsbeschluss und Billigung der Begründung**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18.03.2003 (Säch-

sches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 55, ber. Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt 2003, Seite 159), zuletzt geändert am 29. Januar 2008 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 138, 158), sowie des § 89 Absatz 1 Nummern 1 und 4 sowie Absatz 3 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) vom 28.05.2004 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 200) beschließt der Stadtrat die als Anlage beigefügte Satzung über Anforderungen an die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für das Grundstück des British Hotel, Landhausstraße 6, und die Fassade der Landhausstraße 8 (Gestaltungssatzung G 12) in der Fassung vom 20.08.2008 und billigt die Begründung hierzu.

### ■ **Beschluss-Nr.: V2754-SR74-08** **Neufassung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Regelung von Wochenmarktstandorten und Wochenmarkttagen (Wochenmarktsatzung) vom 8. Juni 2006**

Aufgrund des § 4 Gemeindeordnung für den Freistaat (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (GVBl. S. 55; Ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.01.2008 (GVBl. S. 138), beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden die Neufassung der Wochenmarktsatzung der Landeshauptstadt Dresden.

### ■ **Beschluss-Nr.: A0681-SR74-08** **Beschluss-Nr.: V2037-SR62-08 „Nutzungskonzept für innerstädtische Plätze – Geltungsbereich Neumarkt“, hier: Änderung des festgelegten Geltungsbereiches**

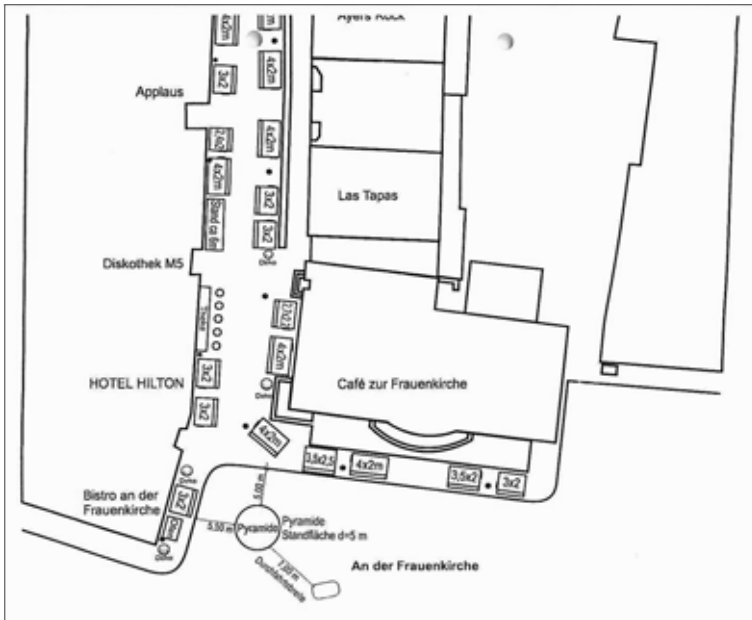
Der Stadtrat beschließt die Änderung des Geltungsbereiches für das Nutzungskonzept an der Nordseite des Platzes an der Frauenkirche gemäß beigefügter Lageskizze (Anlage 3) und zwar so, dass die Pyramide sowie die 5 Stände am „Café zur Frauenkirche“ und die beiden Stände am „Bistro an der Frauenkirche“ im Sinne des Bestandes erhalten bleiben. (► Skizze Seite 11)

### ■ **Beschluss-Nr.: V2749-SR74-08** **Abgabe einer Einredeverzichtserklärung einschließlich abstraktem Schuldanerkenntnis zur Absicherung der mittelfristigen Finanzierung der Stadtentwässerung Dresden GmbH**

Der Stadtrat beschließt:

Die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden wird beauftragt und ermächtigt, die im Zusammenhang mit dem Abschluss des Forfaitierungs-





geschäftes über ein Volumen von 148 Millionen Euro zwischen der Stadtentwässerung Dresden GmbH und der Deutschen Bank AG erforderlichen Vereinbarungen gemäß Anlage der Vorlage, insbesondere die Einredeverzichtvereinbarung einschließlich abstraktem Schuldanerkenntnis sowie die Anrechnungsvereinbarung, abzuschließen und den Rahmenforderungskaufvertrag und die Einzelforderungskaufverträge zur Kenntnis zu nehmen sowie die zum Wirksamwerden und zur Durchführung der Vereinbarungen gegebenenfalls erforderlichen Erklärungen in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwässerung Dresden GmbH und gegenüber den Vertragspartnern abzugeben.

■ **Beschluss-Nr.: V2610-SR74-08**

**Verlängerung des Dienstvertrages mit dem Intendanten der Dresdner Philharmonie für die Zeit vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2014**

Der Stadtrat beschließt die Verlängerung des Dienstvertrages mit dem Intendanten der Dresdner Philharmonie, Herrn Anselm Rose, für die Zeit vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2014.

■ **Beschluss-Nr.: V2775-SR74-08**  
**Strategische Neuausrichtung der Vermarktung Dresdens**

1. Der Stadtrat nimmt kritisch zur Kennt-

nis, dass den Veränderungen in der Marktentwicklung durch die Geschäftsführung und durch die Verwaltung nicht rechtzeitig mit Schlussfolgerungen zu Unternehmenszweck und -konzept Rechnung getragen wurden.

Der Stadtrat nimmt den Variantenvergleich (Anlage 1 der Vorlage) zur Restrukturierung der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH (im Folgenden DWT genannt) zur Kenntnis.

2. Die Landeshauptstadt Dresden wird als Hauptgesellschafterin der DWT darauf hinwirken, dass die Gesellschafterversammlung der DWT alle notwendigen Beschlüsse fasst, die zur Umsetzung der Variante „Konzentration auf das kommunale Kerngeschäft“ (Variante 6 des Variantenvergleiches) notwendig sind.

3. Die Landeshauptstadt Dresden stellt der DWT Mittel in Höhe von maximal 2,632 Millionen Euro zur Verfügung.

4. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Gründung der Dresden Marketing GmbH (im Folgenden DMG genannt) auf der Grundlage des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2 der Vorlage) zu veranlassen und die Gründungskosten in Höhe von 578.000 Euro bereitzustellen.

5. Der kommunale Kernbereich der DWT wird auf die DMG übertragen.

6. Als Gründungsgeschäftsführer der DMG soll Herr Peter Bossert berufen werden. Die Bestellung ist bis zum 31.03.2009 zu befristen.

7. Der Stadtrat erwartet, dass die Stadt

ihrer Verantwortung für die gesamte Gesellschaft und für deren Mitarbeiter nachkommt und unverzüglich ein Konzept der Überleitung wirtschaftlich verwertbarer, kommerzieller Aufgabenfelder in private Eigentumsform und Trägerschaft entwickelt, welches anteilig weitere Arbeitsplätze erhält.

Dem Stadtrat sind durch die Oberbürgermeisterin die erforderlichen Maßnahmenvorschläge für die arbeitsplatz-erhaltende Überführung kommerzieller Aufgaben bis 20.11.2008 vorzulegen. Der Stadtrat ist über die wirtschaftlichen Potenzen der kommerziellen Aufgabenfelder, die in der vorgelegten Vorlage nicht offen gelegt sind, umgehend zu informieren.

8. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der DWT für die Auflösung der Gesellschaft zu stimmen.

9. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat bis zu seiner Sitzung am 11.12.2008 ein Unternehmenskonzept für die DMG vorzulegen. Bei der Erarbeitung des Konzeptes soll auch die zukünftige Zusammenarbeit mit der Tourismusbranche und anderen Partnern untersucht werden.

11. Die im Doppelhaushalt 2009/2010 zweckgebunden eingestellten Mittel in Höhe von 500.000 Euro p. a. für eine Imagekampagne werden erst nach Bestätigung des Vermarktungskonzeptes durch den Stadtrat freigegeben. Eine weitere Bedingung ist, dass sich die Branche und Partner finanziell beteiligen.

Öffentliche Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden

## Erörterungstermin zum Planfeststellungsverfahren „Ertüchtigung und Erweiterung des nördlichen Deiches/der nördlichen Hochwasserschutzlinie der Kaditzer Flutrinne von der Einmündung in die Elbe bis zum Ballhaus Watzke“ in Dresden

Erörterung Bauabschnitt 1: Leipziger Straße im Bereich der geplanten Molebrücke bis zum Beginn der Kaditzer Flutrinne an der Böcklinstraße

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das o. g. wasserwirtschaftliche Vorhaben wird die Landesdirektion Dresden gemäß § 73 Absatz 6 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und die Stellungnahmen der Behörden mit der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen als Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen

sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtern.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann.

Der Erörterungstermin findet am **20. November 2008** (Reservetermin 21. November 2008) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2 in 01099

Dresden, im Raum 4004 – Großer Saal – statt.

■ **Zeitplan**

20. November 2008, ab 9 Uhr: Erörterung der Stellungnahmen der Behörden sowie der anerkannten Naturschutzvereine

20. November 2008, ab 14 Uhr: Erörterung der privaten Einwendungen

21. November 2008 Reservetermin

Inwieweit eine Inanspruchnahme des Reservetermins erfolgt, wird am Erörterungsschluss des 20. November 2008 mitgeteilt.

Dresden, 23. Oktober 2008

**Dr. Hasenpflug**  
**Präsident der**  
**Landesdirektion Dresden**

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt

## Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Ergänzungssatzung Nr. 431, Dresden-Lausa, Radeberger Weg

### Satzungsbeschluss

■ 1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 2. Oktober 2008 mit Beschluss-Nr. V2708-SR73-08 nach § 34 Absatz 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

■ 2. Die Ergänzungssatzung ist in Anwendung des § 246 Absatz 1a BauGB nach § 85 Absatz 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) nicht anzeigepflichtig.

■ 3. Die Ergänzungssatzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

■ 4. Die Ergänzungssatzung und die ihr beigefügte Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungs-

amt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

■ 5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Ergänzungssatzung ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung in der Ergänzungssatzung.

■ 6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschrif-

ten wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

■ 7. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Absatz 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

■ 8. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die un-

ter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 30. Oktober 2008

**i. V. Winfried Lehmann  
Helma Orosz**

**Oberbürgermeisterin**



**Ergänzungssatzung Nr. 431**  
Dresden-Lausa  
Radeberger Weg  
Übersichtsplan  
--- Grenze des räumlichen  
Geltungsbereiches  
(Satzungsbeschluss vom 2. Oktober 2008)

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

■ Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben der Rohstoffrecycling K. T. Rüdlich GmbH

■ Bekanntgabe gemäß § 3a Satz 2, zweiter Halbsatz UVPG, des Ergebnisses der Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG

Die Rohstoffrecycling K. T. Rüdlich GmbH hat gemäß den §§ 4, 10 und 19 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Lagerung von stahl- und nichteisenmetallhaltigen Schrotten sowie gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtfläche von 2100 m<sup>2</sup> (davon

1000 m<sup>2</sup> Hallenfläche und 1100 m<sup>2</sup> Freilager) am Standort Conradstraße 34–38 in 01097 Dresden, Gemarkung Neustadt, Flurstücke 1362/4, 1362/6 und 1362/8, beantragt.

Da dieses Vorhaben in den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) fällt, wurde eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Abs. 1 UVPG durchgeführt. Im Rahmen der Vorprüfung wurde fest-

gestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung des Umweltamtes der Landeshauptstadt Dresden aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien sowie landesspezifischer Standortgegebenheiten keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären.

Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar.

Die Screening-Unterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes über den Zugang zu Umweltinformationen für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Umweltinformationsgesetz – SächsUIG) vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 146) bei dem Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Sachgebiet 86.55, zugänglich.

Dresden, 27. Oktober 2008

**Helma Orosz  
Oberbürgermeisterin**



## Ausschreibung von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden; Brand- und Katastrophenschutzamt, c/o STESAD GmbH, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Tel.: (03 51) 49 47 30, Fax: 49 47 3 60, E-Mail: info@stesad.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Neubau Rettungswache Friedrichstadt**
- d) Dresden-Friedrichstadt, Berliner Straße 29, 01067 Dresden
- e) **Los 2** - Rohbauarbeiten: Aushub (Baugrube, Gründung) ca. 325 m<sup>3</sup>; Grundleitungen mit Passstücken ca. 120 m; Hauseinführungen Medien; Gründung (Streifen-, Stützenfundamente) ca. 65 m<sup>3</sup>; Wärmedämmung unter Bodenplatte, Frostschürze ca. 540 m<sup>2</sup>; Bodenplatte unbewehrt teilweise im Gefälle ca. 115 m<sup>3</sup>, Mauerwerk KS 24 cm ca. 880 m<sup>2</sup>, Mauerwerk KS 17,5 cm ca. 190 m<sup>2</sup>, Stahlbetonwände 24 cm, -stützen, -wandscheiben ca. 15,5 m<sup>3</sup>, Stahlbetondecken 18 und 16 cm ca. 185 m<sup>3</sup>, Betonstahl Baustahl und Matten ca. 34 t, Wärmedämmverbundsystem ca. 900 m<sup>2</sup>, Innenputz ca. 1650 m<sup>2</sup>, Estrich ca. 520 m<sup>2</sup>; **Los 3** - Dachdecker, Dachklempner, Gerüst: Gefälledämmung ca. 520 m<sup>2</sup>; Dachabdichtung ca. 520 m<sup>2</sup>; Flachdacheinläufe ca. 12 Stück; Kiesschüttung (auf Dach EG) ca. 520 m<sup>2</sup>; Terrasse mit Platten ca. 25 m<sup>2</sup>; Dachdurchführungen Haustechnik; Lichtkuppel alternativ Solarspots; Fallrohre ca. 42 m; Securanten ca. 6 Stück; Zuschlagskriterien: Preis; Qualität; Referenzen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 2/RWF-Los 2: Beginn: 02.03.2009, Ende: 17.09.2009; 3/RWF-Los 3: Beginn: 30.03.2008, Ende: 13.07.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 23.11.2008, 20.00 Uhr erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 2/RWF-Los 2: 13,66 EUR; 3/RWF-Los 3: 13,01 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes RWF-Los # an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 05/0181/08: 11,90 EUR; 11/0181/08: 11,90 EUR; 12/0181/08: 11,90 EUR; 13/0181/08: 11,90 EUR; 20/0181/08: 5,95 EUR ist im Internet
- im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 25.11.2008, 09.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH, Projektmanagement, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: (0351) 4947360, E-Mail: info@stesad.de
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden; 2. Obergeschoss; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 2/RWF-Los 2: 25.11.2008, 09.00 Uhr; Los 3/RWF-Los 3: 25.11.2008, 09.30 Uhr
- p) 5% für Vertragserfüllung; 3% für Mängelansprüche
- q) VOB/B
- r) gesamtschuldnerisch haftend
- s) Eignungsnachweis gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis g bzw. VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 2; Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 5 Abs. 2
- t) 10.02.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 825-3412/13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@lidd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Architekten Neu Bollrich Hofmann Gechter; Ansprechpartner Herr Bollrich; Liststraße 10, 01127 Dresden; Telefon (0351) 8014601; Fax: (0351) 8014602; E-Mail: mail@nbhg-architekten.de
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883877, Fax: 4883805, E-Mail: cthurm@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Neubau Kindertageseinrichtung in Loschwitz, Vergabe-Nr.: 0181/08**
- d) Winzerstraße 2, 01326 Dresden
- e) **Los 5** Putz- und Stuckarbeiten: 2100 m<sup>2</sup> Innenputz, Kalkzementputz; 175 m<sup>2</sup> WDV-System, d = 12 cm; 175 m<sup>2</sup> organischer gebundener Oberputz
- Los 11** Stahlbauarbeiten: 1 St. Außenfluchttreppe, Stahlkonstruktion feuerverzinkt, Belag, Stufen und Podeste mit Betonwerksteinplatten belegt, Geländer mit Faserzementplatten; 1 St. Vordach, Stahlprofile mit Sicherheitsglas nach TRAV mit Konsolen in der P/R-Fassade befestigt; 32 m Handlauf aus Edelstahl im Treppenhaus
- Los 12** Fassadenbekleidung: 390 m<sup>2</sup> Holz-Stulpfassade aus thermisch behandeltem Holz, mit Holz UK; Winddichtbahn und Wärmedämmung; 97 m<sup>2</sup> vorgehängte hinterlüftete Faserzementplatten mit Agraffenbefestigung auf einer Alu-Unterkonstruktion und Wärmedämmung; 51 m<sup>2</sup> Wandbekleidung im Gebäude aus Faserzementplatten mit Agraffenbefestigung auf einer Alu-Unterkonstruktion
- Los 13** Trockenbauarbeiten: 1020 m<sup>2</sup> Akustikdecken, auf Metall UK, Raster 60x60 cm; 140 m<sup>2</sup> GK-Decken auf Metall UK, abgehängt; 100 m<sup>2</sup> GK-Montagewand (Installationswand), d = 35 cm; 5 St. WC-Trennwandsysteme für Kinder, zweier Kabinen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 05/0181/08: Beginn: 23.03.2009, Ende: 15.05.2009; 11/0181/08: Beginn: 01.04.2009, Ende: 07.08.2009; 12/0181/08: Beginn: 10.03.2009, Ende: 25.07.2009; 13/0181/08: Beginn: 18.03.2009, Ende: 07.08.2009; 20/0181/08: Beginn: 13.07.2009, Ende: 17.07.2009; Zusätzliche Angaben: Die Ausführungsfristen sind in den Verbindungsunterlagen präzisiert.
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 12.11.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 05/0181/08: 13,63 EUR; 11/0181/08: 13,96 EUR; 12/0181/08: 14,64 EUR; 13/0181/08: 14,58 EUR; 20/0181/08: 10,03 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0181/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 05/0181/08: 11,90 EUR; 11/0181/08: 11,90 EUR; 12/0181/08: 11,90 EUR; 13/0181/08: 11,90 EUR; 20/0181/08: 5,95 EUR ist im Internet

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Dresden I vergibt freibleibend:

### Betreibung der Theatergastronomie im Schauspielhaus des Staatsschauspiels Dresden Theaterstraße 2, 01067 Dresden

Die Leistungsbeschreibung und nähere Informationen können abgefordert werden bei Frau Graß im Staatsbetrieb SIB, NL Dresden I, FB03, Königsbrücker Straße 80, 01099 Dresden, Tel. (0351) 8093 230, Fax (0351) 8093 100.

Rückfragen sind auch möglich im Staatsschauspiel bei Herrn Gräper, Tel. 4913 928.

Interessenten richten ihr schriftliches Angebot auf der Grundlage der Leistungsbeschreibung mit detailliertem Konzept und den geforderten Nachweisen bitte **bis zum 19.12.2008** an SIB.

- unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 02.12.2008
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, Postfach: 01001, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: [BFeldmann@dresden.de](mailto:BFeldmann@dresden.de); Persönliche Abgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Briefkasten VOB im Erdgeschoss neben Zimmer 014
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 05/0181/08: 02.12.2008, 10.00 Uhr; Los 11/0181/08: 02.12.2008, 10.30 Uhr; Los 12/0181/08: 02.12.2008, 11.00 Uhr; Los 13/0181/08: 02.12.2008, 13.00 Uhr; Los 20/0181/08: 02.12.2008, 13.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme sowie Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 19.01.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/8253313, Fax: 8259301, E-Mail: [post@idd.sachsen.de](mailto:post@idd.sachsen.de); Auskünfte erteilen: Für Lose 05, 11, 12 und Los 13 - Noack Planung und Projektentwicklung GmbH, Herr Mentzer, Tel.: (0351) 2029721; Hochbauamt: für Lose 05, 11, 12, 13 Fr. Thurm, Tel.: (0351) 4883877 für Los 20 Fr. Lohberger, Tel.: (0351) 4883344
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF:

120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4889446, Fax: 4886209

- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Neubau eines Straßendurchlasses, Aufweitung des Mariengrabens**
- d) Dresden, Forstrasse Ecke Ullersdorfer Landstraße, 01067 Dresden
- e) ca. 35 m<sup>3</sup> Stahlbetonarbeiten; ca. 6 m<sup>3</sup> Natursteinmauerwerk; ca. 8 m Haubenprofile Stahlbeton C 30/37 SLW 60; ca. 20 m<sup>2</sup> Steinschüttung Böschungs- und Sohlensicherung; ca. 8 m Stahlgeländer; ca. 650 m<sup>3</sup> Oberboden liefern und andecken; ca. 2.225 m<sup>2</sup> Rasensaat herstellen; ca. 300 m<sup>3</sup> Bodenabtrag und entsorgen; ca. 500 m<sup>3</sup> Boden lösen und Wiedereinbau; ca. 70 m<sup>2</sup> Flussbausteine erdverlegt; ca. 465 m<sup>2</sup> Steinschüttung Böschungs- und Sohlensicherung; ca. 75 m Amphibienschutzzaun liefern und aufstellen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8150/08: Beginn: 19.01.2009, Ende: 27.02.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de). Die Anforderung


der Vergabeunterlagen kann bis zum 13.11.2008 erfolgen.

- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8150/08: 21,78 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8150/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 02.12.2008, 9.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schrift-

lich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften; Zentrales Vergabebüro; Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: [BFeldmann@dresden.de](mailto:BFeldmann@dresden.de); Bei persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19 (Haus A); Erdgeschoss, Briefkasten VOB neben Raum 014

- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8150/08: 02.12.2008, 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschließlich eventueller Nachträge. Nachunternehmer sind vollständig zu benennen. Für Leistungssicherung- und -umverlegung bedarf es der Abstimmung mit den Versorgern.
- q) gemäß VOB/B und Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. muss nur noch das Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 der geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 09.01.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenberg Straße 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Telefon: (0351) 8253312/8253313, Fax: 8259301, E-Mail: [post@idd.sachsen.de](mailto:post@idd.sachsen.de); Technische Auskünfte erteilt: Umweltamt Abt. Kommunaler Umweltschutz, Herr Heiser, Telefon: (0351) 4886232, E-Mail: [hheiser@dresden.de](mailto:hheiser@dresden.de)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4887148, Fax: 4887153, [AHenning@Dresden.de](mailto:AHenning@Dresden.de)
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Straßenbaumpflanzung Stadtzentrum, Vergabe-Nr. 8151/08**
- d) Dresden - Grunaer Straße/Georgplatz/Sternplatz/Dr.-Külz-Ring, 01069 Dresden
- e) 90 St. Bäume liefern und pflanzen; 90 St. Baumgruben ausheben; 193 m<sup>3</sup> Baumgrubenssubstrat nach FLL liefern

 SDV · 43/08 · Verlagsveröffentlichung

## KIF – kino in der fabrik

Kaum ist das 16. Dresdener Kinderfilmfest KINOLINO zu Ende, steht schon wieder eine Kinderfilmpremiere ins Haus.

Die Dresdner Balance Film GmbH präsentiert aus seiner aktuellen Produktion am Samstag, 08.11.08, 16.00 Uhr die beiden je 5-minütigen Kindertrickfilme **MASCHA, DER KATER UND DER KLEINE ELEFANT** sowie **MEINE ERSTE HOCHZEIT** im Rahmen einer öffentlichen Premiere. Ergänzt werden beide Filme durch weitere Trickfilmproduktionen zu einem insgesamt halbstündigen Programm für Kinder zwischen 4 und 9 Jahren. Dazu sind interessierte Eltern mit ihren Kindern sehr herzlich eingeladen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit den Filmemachern zu sprechen. Der Eintritt beträgt pro Person 2 Euro.

In „Meine erste Hochzeit“ fragt ein kleines Mädchen seine Mutter „Warum heiratet mich keiner?“ Die meint zwar, es wäre doch noch etwas früh, sich darüber Gedanken zu machen. Doch wenn man schon fünf Jahre alt ist und als einziges Mädchen im Freundinnenkreis noch keinen Heiratskandidaten gefunden hat, gibt es durchaus verständlichen Grund zu etwas Panik.

Der zweite Kinderzeichentrickfilm „Mascha, der Kater und der kleine Elefant“ beruht auf der Gute-Nacht-Geschichte, die der Dresdner Bühnenbildner Tom Böhm für seine erste Tochter Mascha schrieb: Mascha, der Kater und der kleine Elefant sind müde und benötigen ein Bett. Dafür müssen sie die Hühner überlisten, den Elefanten durch die Luft fliegen lassen, um sich dann am Ende auf weichen Federn „Gute Nacht“ sagen zu können.

Am selbigen Samstag, aber erst 21.00 Uhr kann in unserem Schwarzen Salon wieder Tango getanzt werden. DJ Karaokebar legt wieder wunderbare Tangorhythmen auf. Für alle noch etwas unsicheren Tänzer gibt es ab 20.00 Uhr wieder einen kostenlosen Einführungskurs in Tango Argentino.





- und einbauen; 105 m<sup>2</sup> Gehwege mit Granitkrustenplatten wiederherstellen; 102 m Granitkrustenplatten schneiden auf Maß; 276 m<sup>2</sup> Rasenflächen wiederherstellen; 142 m Trinkwasser- und Gasleitungen außer Funktion, ausbauen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8151/08: Beginn: 18.12.2008, Ende: 12.03.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 12.11.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8151/08: 52,54 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8151/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 23,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 25.11.2008, 14.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Telefon: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: KKoppe@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, neben Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamt-

vergabe Los /8151/08: 25.11.2008, 14.00 Uhr

- p) Mängelansprüchebürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verbindungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular

„Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) 15.12.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, post@ldd.sachsen.de; Auskünfte auf schriftliche Anfrage erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning, Fax: (0351) 4887153 oder AHenning@Dresden.de

**Korrektur zur Ausschreibung 40350195**, veröffentlicht im Sächsischen Ausschreibungsblatt Nr. 35/2008 vom 29.08.2008, Seite 78, und im Dresdner Amtsblatt 36/2008 vom 4. September 2008, Seite 10

Der Auftraggeber, die Landeshauptstadt Dresden, gibt zur **Vergabe-Nr. 02.2/095/08** folgende Änderungen bekannt: Punkt IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: alt: 23.10.2008, 10.00 Uhr; neu: 10.11.2008, 10.00 Uhr Punkt IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: alt: 23.10.2008, 10.00 Uhr; neu: 10.11.2008, 10.00 Uhr Punkt IV.3.7) Bindefrist des Angebotes: alt: 12.12.2008; neu: 19.12.2008

Schönen Tag mit DREWAG.

# Wasserolympiade

## 8. November 2008, 10 – 18 Uhr

### im Georg-Arnhold-Bad

- Spiele und Überraschungen für die ganze Familie
- mit den olympischen Disziplinen Schwimmen, Tauchen und Rutschen sowie Wasserball

- Wassergymnastik für die Fitness
- Wasserversuche
- Wasserrettungsshow der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft DLRG
- Musik und Unterhaltung mit Bodo Giesner
- Olympiapass und Medaillengewinn sind garantiert



Alles da. Alles nah. Alles klar. **DREWAG**

## Impressum

Dresdner Amtsblatt  
Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
www.dresdner-amtsblatt.de

### Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail presseamt@dresden.de  
www.dresden.de

**Redaktion/Satz:** Kai Schulz (verantwortlich)  
Heike Großmann (stellvertretend)

Sylvia Siebert, Marion Mohaupt, Jörg Matzdorff  
**Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen**  
SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33  
01159 Dresden  
Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)

Telefon (03 51) 45 68 01 11  
Telefax (03 51) 45 68 01 13  
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de  
www.sdv.de

### Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG  
Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden  
Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83  
Telefax (03 51) 4 20 31 86,  
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

### Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

### Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur  
P. Hatzirakleas

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

## BEKANNTMACHUNG

Der Wahlvorstand der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG gibt hiermit bekannt:

1. Entsprechend der Wahlordnung unserer Genossenschaft vom 25. Juni 2007 sind in allen Wahlbezirken die Wahlen der Kandidaten zur Vertreterversammlung für die Legislaturperiode 2009/2013 ordnungsgemäß verlaufen.
2. Die Ergebnisübersicht liegt während der Geschäftszeit im Sekretariat des Vorstandes (Zi. 3.21) in der Geschäftsstelle Henzestraße 14 in 01309 Dresden bis zum 21. November 2008 zur Einsichtnahme aus.

## BEKANNTMACHUNG

für alle gewählten Vertreter der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG

Sehr geehrte Damen und Herren Vertreter,

Aufsichtsrat und Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG berufen auf der Grundlage unserer Satzung die 1. Tagung 2008 der neu gewählten Vertreterversammlung für den **25. November 2008, 17.00 Uhr** ein.

**Tagungsort:** Geschäftsstelle (Saal) Henzestraße 14, 01309 Dresden

Kupke	Müller	Dr. Klengel
Aufsichtsratsvorsitzender	Vorstand	Vorstand

**Tagesordnung:**

1. **Tagesordnungspunkt** – Bericht des Wahlvorstandes über die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen der Kandidaten zur Vertreterversammlung für die Legislaturperiode 2009 / 2013
2. **Tagesordnungspunkt** – Aussprache und Beschluss zum Bericht des Wahlvorstandes
3. **Tagesordnungspunkt** – Informationen des Aufsichtsrates und des Vorstandes

# Blaurock & Nuglisch

Strategisches Marketing . Public Relations . Klassische Werbung . Neue Medien



[www.blaurock-nuglisch.de](http://www.blaurock-nuglisch.de)



**Schwarz-Gelb als  
Versuchung, die  
Grenzen des Daseins  
einfach nur  
hinwegzubrüllen.  
Szene zeigt Zähne**

Schwarzer Hals Gelbe Zähne – Teil 2  
320 Seiten, 23,90 Euro, ISBN 978-3-9810516-9-8

Erscheint am 1. November 2008.

» dresdner edition